

GEMEINDEBRIEF

EVANG. PFARRGEMEINDE A. B.
REUTTE IN TIROL

3 / Oktober 2014



Auf dem Kirchhof wurden 3 Bäumchen gepflanzt: eine Tanne, eine Fichte und eine Vogelbeere. Dazu kommt noch eine Elsbeere.

***"Die Bäume des Herrn stehen voll
Saft... Herr, wie sind deine Werke so
groß und viel! Du hast sie alle weise
geordnet, und die Erde ist voll deiner
Güte."***

(Psalm 104)

Die Schöpfung - ein Wochenrückblick mit Bohra und Bohris, den beiden wissbegierigen Holzwürmern mit und von Gabi und Amadeus Eidner

"In schwungvollen Liedern zum Mitsingen und Mitmachen wird Gottes genialer Schöpfungsakt mit ansteckender Leichtigkeit vermittelt....und die Kinder hören davon, dass sie schon von Geburt an als kleine Menschen nach Gottes Vorbild geschaffen sind und von ihm geliebt werden. Die sieben Tage der guten Schöpfung Gottes wurden von Gabi und Amadeus in "farbenfrohen Kostümen, Bühnenbildern und Requisiten" anschaulich gestaltet. "Schließlich wird es Zeit für einen `Ruhetag` und alle lassen das Erlebte in einem großartigen Finale noch einmal Revue passieren."

Es ist immer wieder faszinierend, wenn so ein kreatives Singspiel oft "trockene" und schwere theologische Kost Kinder und Erwachsene begeistert und zum Mitmachen und Mitsingen bewegt. Weder kindisch noch kitschig, weder vereinfacht noch banal, sondern Theologie auf Niveau, Theologie, die die Gefühle anspricht aber auch zum Nachdenken anregt.

In einer Zeit, in der so viel gemeckert, ungut kritisiert und gerne anderen Schuld gegeben wird..."dass und dees passt nicht...", "warum hast du nicht...", tun diese Worte der Bibel gut, die nach jedem Schöpfungstag wie ein Fermate in der Musik stehen: "Und Gott sah, dass es gut war."

Auch ist es gut zu wissen, dass wir schon von der Schöpfung her, gesegnete Menschen sind, wertvoll und von Gott gewollt. "Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde". Diese Würde kann uns niemand nehmen aber auch niemand geben, keine Medaille, keine weltliche oder kirchliche Auszeichnung, kein Nobelpreis, kein Titel (mit und ohne Mittel). "Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut." Aber

gerade der Mensch ist stets gefährdet, ein Un-Mensch zu werden. Es gibt kein Un-Tier und keine Un-Pflanze aber gerade das Menschenbild kann verzerrt, erschreckend pervers und böse werden, bis hin zur



gegenseitigen Anklage (Adam und Eva) und sogar zum Brudermord (Kain und Abel). So war es am Anfang jedoch nicht. Gott hatte und hat in uns vertrauen, auch wenn wir zur "gefallenen Schöpfung" gehören. Aus diesem Grund auch sein Auftrag heute noch: "Und Gott der Herr nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, dass er ihn bebaute und bewahrte." Der Weg zu Gott ist und bleibt barrierefrei. Wir müssen ihn nur gehen. Den Kompass hat Gott uns in und durch Jesus Christus geschenkt.

Pfr. Mag. M. Stieger

Staunen

Alles Sichtbare ist Ausdruck, alle Natur ist Bild, ist Sprache und farbige Hieroglyphenschrift. Wir sind heute trotz einer hochentwickelten Naturwissenschaft, für das eigentliche Schauen nicht eben gut vorbereitet und erzogen. Andere Zeiten, vielleicht alle früheren Epochen bis zur Eroberung der Erde durch die Technik und Industrie, haben für die zauberhafte Zeichensprache der Natur ein Gefühl und Verständnis gehabt und haben sie einfacher und unschuldiger zu lesen verstanden als wir. Der Sinn für die Sprache der Natur, der Sinn für die Freude am Mannigfaltigen, welche das zeugende Leben überall zeigt, und der Drang nach irgendeiner Deutung dieser mannigfaltigen Sprache ist so alt wie der Mensch. Die Ahnung einer verborgenen, heiligen Einheit hinter der großen Mannigfaltigkeit, einer Urmutter hinter all den Geburten, eines Schöpfers hinter all den Geschöpfen ist die Wurzel aller Kunst gewesen und ist es heute wie immer. Wir haben es zur Zeit recht schwer, die Natur so harmlos in Mythen umzudichten und den Schöpfer so kindlich zu personifizieren und als Vater anzubeten, wie es andere Zeiten tun konnten. Ein uralter Weg, der den Menschen zur Seligkeit oder zur Weisheit zu führen vermag, der einfachste und kindlichste, ist der Weg des Staunens über die Natur und des ahnungsvollen Lauschens auf ihre Sprache. Jedes Mal, wenn ich mit dem Auge oder mit einem andern Körpersinn ein Stück Natur erlebe, wenn ich von ihm angezogen und bezaubert bin und mich seinem Dasein und seiner Offenbarung für einen Augenblick öffne, dann habe ich in diesem selben Augenblick die ganze habsüchtige blinde Welt der menschlichen Notdurft vergessen, und statt zu denken und zu befehlen, statt zu erwerben oder auszubeuten, zu bekämpfen oder zu organisieren, tue ich für diesen Augenblick nichts anderes als „erstaunen“ und bin mit diesem Erstaunen Bruder alles dessen, was ich bestaune und als lebendige Welt erlebe.

Hermann Hesse 1935 (gekürzt von S. Resch)

In der Pfarrgemeinde wurde gearbeitet und gefeiert



Unser Gemeindevertreter Martin Staffler hat das Material für den Zaun der Garage günstig erworben und ihn mit seinem Sohn Beni und Helmut Keck, unserem Gemeindeglied, montiert. Vielen Dank.

Das Funksystem der Beleuchtung in der Kirche hatte im Sommer zunehmend Probleme gemacht. Vielen Dank an Dr. Wolfgang Lohnert und dem EW für die Reparatur.

Die Bäume im Kirchhof mussten gefällt werden. Die Tanne neben der Kirche war schon vom Sturm beschädigt und hat das Kirchendach zunehmend "bedroht". Die Lärche war krank, ein Teil der Äste war vertrocknet, und die Wurzeln der "Doppelbirke" haben die Kanalisation und die Sickergrube des Regenwassers vom Kirchplatz verstopft. Unser Gemeindevertreter Udo Friedsam, gemeinsam mit Herbert Oberdorfer, haben nach dem Beschluss des Presbyteriums die Bäume gefällt. Vielen Dank. Begleitet von einem Fachmann werden neue Bäume gepflanzt.



Die Teppichböden im Wohnzimmer und auf der Stiege im Pfarrhaus sind "in die Jahre gekommen". Die Teppichböden wurden entfernt und die alte unbearbeitete Eichenholztreppe von der Firma Inderst geschliffen. Im Wohnzimmer wurde der Teppichboden auch beseitigt und ein Boden mit Designe Vinyl (im Angebot eingekauft) gelegt. Danke dem Presbyterium, Hermann Eckenreiter und Anne Stieger.

Vor dem Kirchplatz sind wegen Grundtausch um die Kirche einige Parkplätze für die Pfarrgemeinde entstanden, die fest gemacht werden mussten. Danke Herrn Bürgermeister Alois Oberer und der Gemeinde Reutte für die finanzielle Unterstützung.



In der Pfarrgemeinde wurde gearbeitet und gefeiert

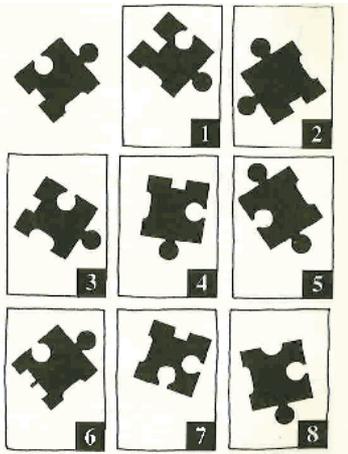
Auch unsere Gastherme, die Kirche, Eingang, Gemeinderaum und WC heizt, musste ausgetauscht werden. Angebote wurden eingeholt und geprüft. Danach ist die Firma Feuerstein mit der Arbeit beauftragt worden. Der Kostenvoranschlag betrug € 5.904,71. Inzwischen wurden Arbeiten durchgeführt und die Therme von der Firma Vaillant eingestellt. Deren Vertreter hat auch Verantwortliche (Presbyter Manuel Riess und Anne Stieger) eingeschult. Wir danken dem Gustav Adolf Verein für die Unterstützung von € 2.000 und bitten, zwecks Deckung der Ausgaben, um Spenden. Wir sind dankbar für jeden Euro, da unser Jahresbudget sehr begrenzt ist.



Der Mitarbeiterausflug nach Ulm, der Seniorenausflug nach Wessobrunn und das Gemeinde- und Erntedankfest bei strahlendem Wetter mit dem Singspiel von Gabi und Amadeus Eidner hat den Anwesenden, den Babys, den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, viel Freude gemacht.

Das Presbyterium hatte Anfang September zur Feier des 60. Geburtstags von Pfarrer Mathias eingeladen. Der Gottesdienst mit Abendmahl wurde von unserem bewährten God's alive-Team gestaltet, das Abendmahl von Kuratorin Brigitte Moritz und Superintendent Dantine geleitet.

Kinderseite Kinderseite Kinderseite Kinderseite Kinderseite



In welchem Feld befindet sich das gleiche Puzzlestück wie links oben?

Kinderseite Kinderseite Kinderseite Kinderseite Kinderseite

Info-Seite Info-Seite Info-Seite Info-Seite Info-Seite Info-Seite

- ⌚ Der **Seniorenkreis** trifft sich am **letzten Freitag** im **Monat**, jeweils um **15.00 Uhr** im Gemeinderaum - Info bei Fr. Dr. G.Hubatschek (Tel. 05672/65769).
- ⌚ Der **Singkreis** trifft sich **nach Vereinbarung** - Info bei Fr. Eliane Salvisberg Schmid (05672/65222).
- ⌚ Der **Literaturkreis** trifft sich am **Mittwoch**, dem **19.11.** um **19.00 Uhr** - wir lesen **"Die Apostel"** von Hermann Multhaupt - Info bei Fr. I.Lohnert (Tel. 05672/6209) und Pfr. M.Stieger.
- ⌚ Der **Kinderkreis** trifft sich am **ersten Freitag** im Monat von **16.00 - 17.30 Uhr** im Gemeinderaum - Info bei Fr. A.Stieger (Tel. 05672/65977) und Fr. E.Kienast (Tel. 0699/16062602).
- ⌚ Der **Krabbelkreis** trifft sich jeden **zweiten Donnerstag**, gerade Wochenzahl, von **16.00 - 17.30 Uhr** im Gemeinderaum - Info bei Fr. C.Viehweger (Tel. 0676/4469982) und Fr. A.Stieger (Tel. 05672/65977).
- ⌚ Das **ökumenische Taizé-Gebet** findet jeden **letzten Dienstag** im Monat, jeweils um **19.00 Uhr** in den Kirchen des Talkessels statt - Info Fr. A. Schretter (Tel. 05677/8401242), am „Brett“, im Schaukasten und in der Lokalpresse.
- ⌚ Jeden **dritten Sonntag im Monat**, im Anschluss an den Gottesdienst, laden wir zum **Kirchenkaffee** im Gemeinderaum ein. Info bei Fr. H. Gebhard (Tel. 05672/67482).
- ⌚ Gemeindeabende in **Ehrwald / Biberwier**:
Dienstag, den **11.11.** und **16.12.** jeweils um **18.00 Uhr** in Biberwier bei Fam. M. Inderst oder in Ehrwald bei Fr. M.Siegrist, - Info bei Manfred Inderst (05673/3967) und bei Pfr. M.Stieger.
- ⌚ Gemeindeabende in **Elbigenalp / Neue Mittelschule**:
Mittwoch, den **26.11.** und **10.12.** jeweils um **20.00 Uhr** - Info bei Fr. Ch. Scheidle (Tel. 05634/6562) und Pfr. M.Stieger.
- ⌚ Gemeindeabende im **Tannheimertal** bei Kuratorin B. Moritz / Nesselwängle:
Donnerstag, den **06.11.** und **04.12.** um **19.30 Uhr** - Info bei Fr. B.Moritz (Tel. 05672/8214) und bei Pfr. M.Stieger.

Info-Seite Info-Seite Info-Seite Info-Seite Info-Seite Info-Seite

Wir besuchen Sie/euch gerne im Krankenhaus (Fr. Leopoldine Kannenberg, Tel. 0664/9207889; Fr. Annemarie Hein, Tel. 0660/5070701; Fr. Annemarie Schretter, Tel. 05677/8401242 und Pfr. Stieger, Tel. 05672/62710) und zu Hause (Pfarrer Stieger). Rufen Sie, bitte, einfach an.

Zum Vormerken: Am 3. Sonntag im Advent, dem 14.12., feiern wir um 16.00 Uhr die Adventfeier mit besinnlicher Musik, Adventliedern und Texten. Anschließend wollen wir im Gemeinderaum bei Tee und Gebäck gemütlich beisammensitzen.



Es wurden getauft:

Laura Wachter, Tochter des Florian und der Daniela Wachter, Pinswang
Gott segne ihren Lebensweg!



Es wurden kirchlich getraut:

Michaela Kerber mit Andreas Sloboda, Kamen
Susanne Würges mit Jörg Hundt, Troisdorf
Joys Dian Yeian mit Matthew Charles Rulg, Hongkong
Petra Sohn mit Wolfgang Schmitt, Friesenheim

Gott segne ihre Ehe!



Evangelische Pfarrgemeinde A. B.

Albert-Schweitzer-Str. 4, A-6600 Reutte/Tirol



Telefon/Telefax: 0 56 72/6 27 10, E-Mail : pfarrgemeinde@evang-reutte.at

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag von 09.00 - 11.00 Uhr

Pfr. Mag. Mathias Stieger: Sprechstunde nach Vereinbarung;

E-Mail: pfarrer@evang-reutte.at



Unsere **Homepage:** <http://www.evang-reutte.at/>

Offenlegung gemäß Mediengesetz

Der Gemeindebrief der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Reutte erscheint 4mal im Jahr. Er dient der Information und der Verbreitung christlicher Nachrichten und wird allen Mitgliedern und Freunden der Pfarrgemeinde zugesandt.

Zulassungsnummer 15423 J 84 U Verlagspostamt A-6600 Reutte Postgebühr bar bezahlt

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller

Evang. Pfarramt A. B. Reutte; für den Inhalt verantwortlich: Evangelische Pfarrgemeinde A. B. in A-6600 Reutte/Tirol, Albert-Schweitzer-Str. 4.

Satz und Layout

L. Schmid, Reimmichlstr. 7, A-6600 Reutte

GOTTESDIENSTPLAN

Datum	Sonn- und Feiertag	Reutte			Ehrwald			Tannheim		
		Evang. Kirche			Neue Mittelschule			Kath. Gemeinderaum		
31.10.	Reformationstag	19.00								
02.11.	Reformat. Gedenken	10.00		A	17.00		A			
09.11.	Drittletzter So. im Kj	10.00								
16.11.	Vorletzter So. im Kj	10.00	oF		17.00					
23.11.	Ewigkeitssonntag	10.00								
30.11.	1.So. im Advent	10.00								
07.12.	2.So. im Advent	10.00	oF	A	17.00		A			
14.12.	Adventfeier	16.00								
21.12.	4.So. im Advent	10.00								

oF Gottesdienst in offener Form

A Heiliges Abendmahl wird unter der Austeilungsform der Intinctio gefeiert

Kindergottesdienst findet zeitgleich zum Hauptgottesdienst im Gemeinderaum statt. In den Ferien fällt er aus.